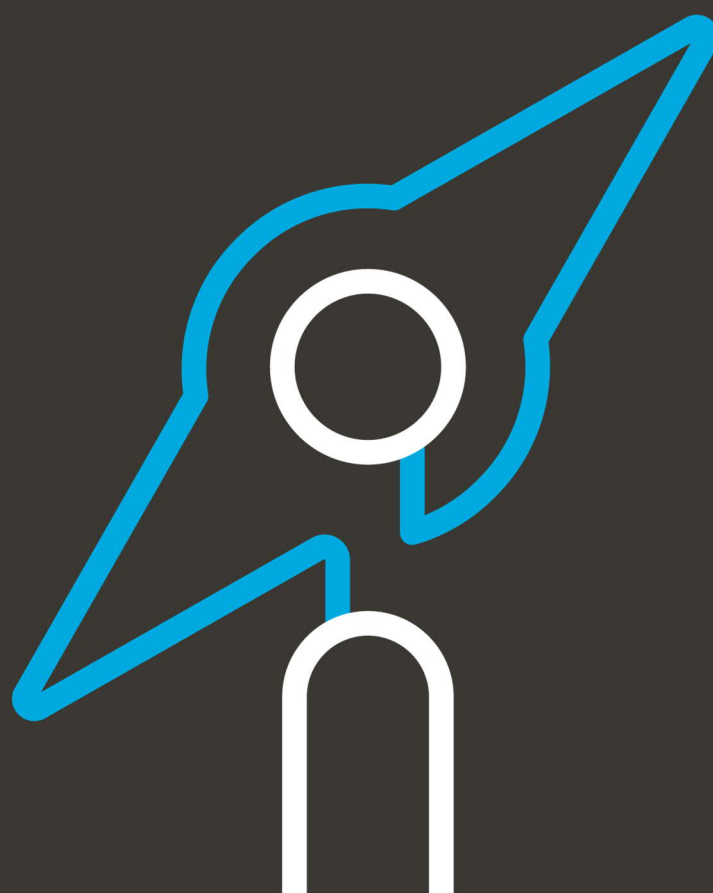


# innogy eMarketplace

Erste Schritte - Die wichtigsten  
Funktionen im Überblick



innogy



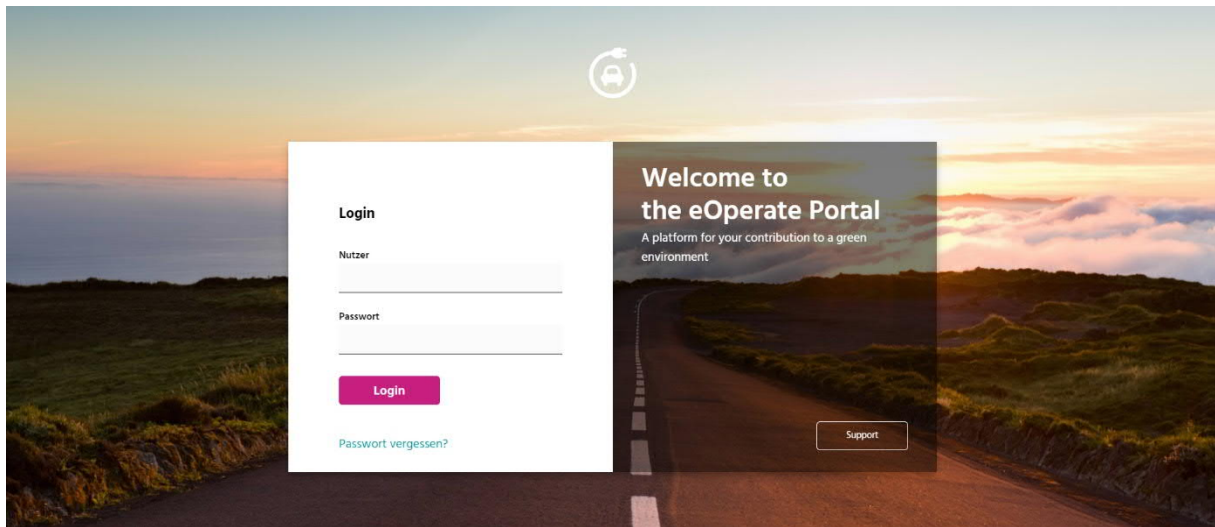
# Willkommen im innogy eMarketplace

Damit Ihr Start als Ladestationsbetreiber (CPO) und Fahrstromanbieter (EMP) reibungslos gelingt und Sie direkt starten können, finden Sie hier die wichtigsten Grundlagen im Überblick.

## Inhalt

- 01 [eOperate Portal](#)
  - Login
  - Support
  
- 02 [eMarketplace CPO](#)
  - Roaming aktivieren
  - CPO-Tarife erstellen
  - CPO-Tarife zuweisen
  - Direct Payment aktivieren
  
- 03 [eMarketplace EMP](#)
  - EMP-Tarife erstellen
  - EMAIDs erstellen
  - Roaming freischalten
  
- 04 [eMarketplace CPO & eMarketplace EMP](#)
  - Zugangssteuerung

## eOperate Portal



Haben Sie eOperate bereits genutzt?

Das eOperate Portal ermöglicht Ihnen einen effizienten und einfachen Betrieb Ihres Ladeinfrastruktur-Netzwerks.

Sie steuern und koordinieren Ihre Rolle im innogy eMarketplace über das Portal und erhalten Zugriff auf verschiedene Funktionen zur Vermarktung Ihrer Services.

## Login

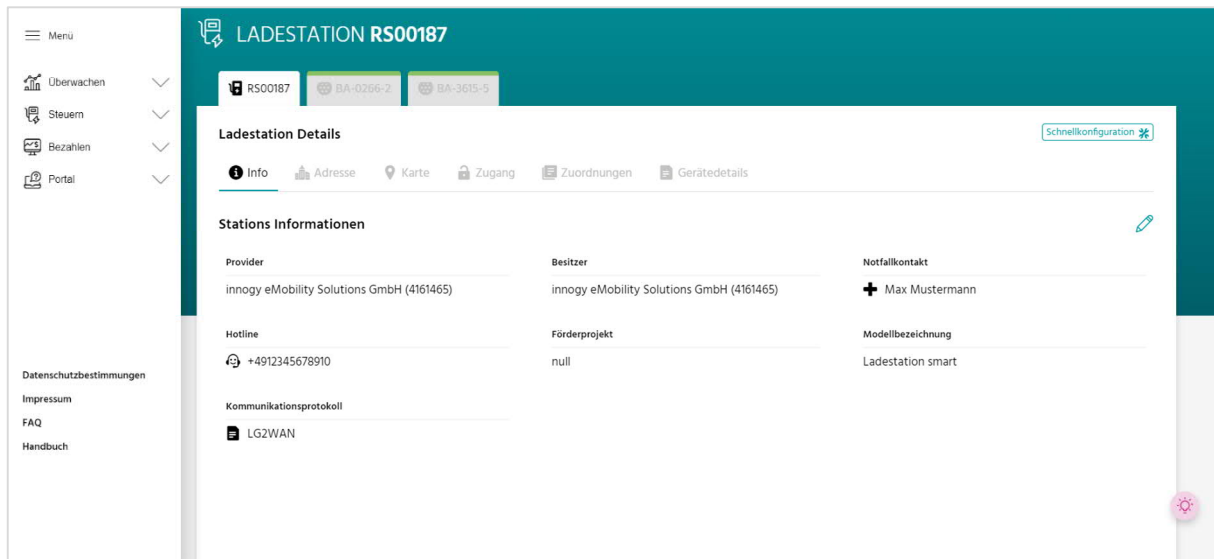
Um sich im eOperate Portal anmelden zu können, werden ein gültiger Benutzername und ein gültiges Passwort benötigt. Für die erste Anmeldung erhalten Sie Ihre Anmeldedaten von innogy per E-Mail.

## Support

Die hier beschriebenen Schritte zeigen nur den für innogy eMarketplace notwendigen Teil des Funktionsumfangs von eOperate.

Nutzen Sie das Handbuch (🔧), um Support sowie weitere Informationen zu den Funktionen von eOperate zu erhalten oder Ihr Wissen aufzufrischen.

## eMarketplace CPO



Sie möchten einen Ladepunkt im innogy eMarketplace vermarkten?

innogy eMarketplace CPO bietet Ihnen die Möglichkeit jeden einzelnen Ladepunkt Ihrer Ladeinfrastruktur individuell konfigurieren und über das Roaming-Netzwerk vermarkten zu können.

### Schritt 1 - Roaming aktivieren

Um Ihre Ladepunkte im innogy Ladenetzwerk, im externen Roaming-Netzwerk Hubject sowie im OCPI-Verbund zu veröffentlichen, aktivieren Sie zunächst das Roaming an der Ladestation.

- Navigieren Sie hierfür im Hauptmenü auf den Punkt „Überwachen“ und wählen Sie anschließend „Ladeinfrastruktur“ (🔌) aus. Aus der Listenansicht können Sie den relevanten Ladepunkt oder die Ladestation durch Klick auf die entsprechende ID auswählen.
- Alternativ steht Ihnen die Suchfunktion zur Verfügung, um einen Ladepunkt oder eine Ladestation zu finden (🔍 Suche nach Ladestations ID, Ladepunkt ID). Geben Sie einfach die Ladepunkt-ID oder Ladestations-ID ein.
- Nutzen Sie nun den Reiter „Zugang“ (🔒) in der Details-Übersicht der Ladesäule, um die Zugangsinformationen zu konfigurieren.
- Sie können die Informationen bearbeiten, indem Sie das Stift-Symbol (✎) klicken.
- Es öffnet sich ein modales Fenster, indem Sie Roaming aktivieren können.

RS00187 Zugangsinformation

Zugang: Kostenfrei Öffentlich

Name auf Hsubject Plattform: Demonstration Station

POI: Anzeigen

Direct Payment:

Roaming:

Roaming+:

**Hsubject Status**

- Adresse
- Authentifizierungstyp
- Stadt
- Land
- EVSE-ID
- Geo Koordinaten
- Hotline Nummer
- POI Flag
- Postleitzahl

**OCPI Status**

- Adresse
- Authentifizierungstyp
- Stadt
- Land
- EVSE-ID
- Geo Koordinaten
- POI Flag
- Postleitzahl

Bitte beachten Sie, dass nicht auf das Vorhandensein von Roamingbeziehungen geprüft wird

Aktualisieren

- Roaming: Mit Aktivierung des „Roaming“-Schalters wird die Ladesäule für das innogy Ladenetzwerk freigeschaltet.
- Roaming+: Mit Aktivierung des „Roaming+“-Schalters wird die Ladesäule für das externe Roaming-Netzwerk (Hsubject & OCPI) freigeschaltet.

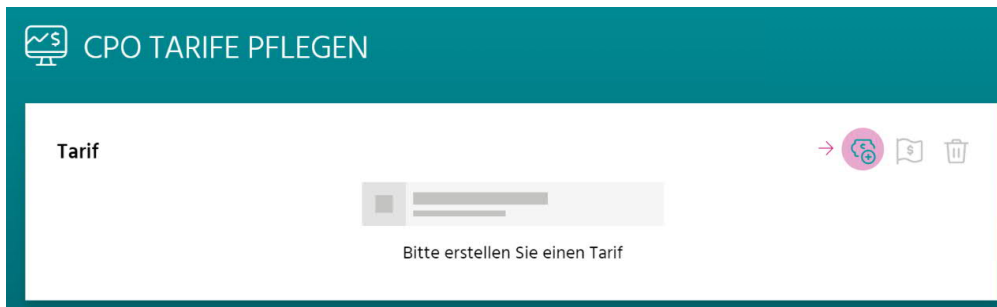
Hinweis: An Hsubject teilnehmende Ladepunkte benötigen einen Hsubject-Sticker mit der eindeutigen EVSE-ID. Sprechen Sie bitte Ihren Ansprechpartner für innogy eMarketplace an, falls Sie diese Aufkleber noch nicht kennen sollten oder neue Sticker für Ihre Ladeinfrastruktur benötigen.

## Schritt 2 – CPO-Tarif erstellen

Sobald Sie Ihre Ladestation öffentlich verfügbar gemacht haben und Roaming aktiviert wurde, sollten Sie einen CPO-Tarif festlegen.

Mit innogy eMarketplace können Sie die individuellen Vermarktungskonditionen Ihrer Ladeinfrastruktur definieren und konfigurieren.

- Öffnen Sie den Menüpunkt „CPO Tarife pflegen“ (🔑), den Sie unter „Bezahlen“ finden.
- Initial wird Ihren Ladepunkten automatisch ein Standard-Tarif zugeordnet. Erstellen Sie einen neuen Tarif mit Ihren gewünschten Konditionen.



- Legen Sie einen neuen Tarif an (🔌) und tragen Sie die Preise für die Bereitstellung sowie Nutzung Ihrer AC- und DC-Ladeinfrastruktur ein. Ihnen stehen drei Preisvarianten zur Auswahl (pro Session, pro Minute, pro kWh).

**Hinweis:** Im Rahmen der Tarifkonfiguration für Ihre Ladepunkte ist es systembedingt erforderlich, sowohl bei der AC- als auch bei der DC-Preiskomponente, einen Betrag von mind. 0,01 € zu hinterlegen.

- Markieren Sie den neu erstellten Tarif als Standard-Tarif (Default), damit dieser automatisch für neue Ladepunkte herangezogen wird. Für bestehende Ladesäulen ist eine einmalige, manuelle Zuweisung der Tarife zu den Ladepunkten notwendig.
- Definieren Sie Ihren Standard-Tarif mit Klick auf das entsprechende Symbol (🔌).

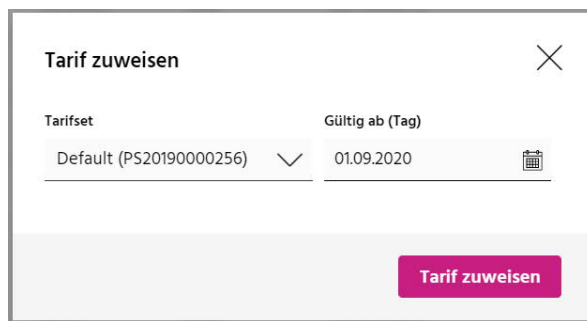
Sobald ein Tarif aktiv ist, kann dieser nicht mehr gelöscht werden. Erstellen Sie einen neuen Tarif, wenn Sie den Preis anpassen möchten.

## Schritt 3 – CPO-Tarif zuweisen

Nachdem Sie Ihren Tarif gepflegt haben, müssen Sie diesen nun Ihren Ladestationen zuordnen.

Sie können beliebig viele Tarife erstellen und unterschiedlichen Ladestationen zuweisen.

- Wählen Sie „CPO Tarife zuweisen“ (🔑) aus dem Menü aus und markieren Sie im neuen Fenster alle Ladepunkte, denen Sie einen Tarif zuweisen wollen.
- Definieren Sie im nächsten Schritt das Datum der Aktivstellung und den gewünschten Tarif.

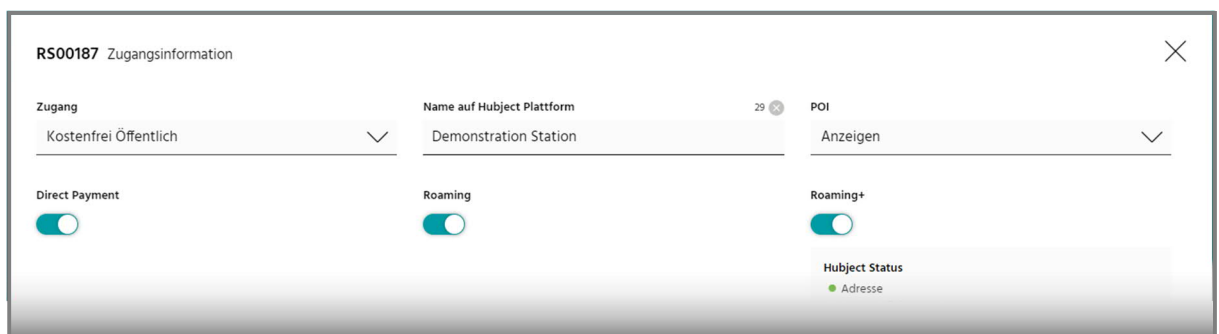


## Schritt 4 - Direct Payment einrichten

Sie möchten auch Kunden einen Zugang zu Ihrem Ladepunkt gewährleisten, die keinen Vertrag mit einem EMP eingegangen sind?

Mit innogy eMarketplace CPO erfolgt die initiale Einrichtung des Direct Payments für Sie durch die innogy eMobility Solutions GmbH. Sie brauchen keinen eigenen Vertrag mit einem Payment Provider abschließen. Die Aktivierung von Direct Payment ist für Sie spielend leicht und mit nur wenigen Klicks vollzogen.

- Rufen Sie die Seite „Zugang“ (🔑) in der Details-Übersicht der Ladesäule auf.



- Aktivieren Sie anschließend die Schaltfläche „Direct Payment“

Kunden können nun über die App eCharge+ und PlugShare mit Kreditkarte, PayPal, Apple Pay oder Google Pay Ladevorgänge autorisieren und bezahlen.

Der Preis resultiert aus dem zugewiesenen CPO-Tarif, sowie einer innogy Marge in Form eines Aufschlages. Dieser dient dafür, die aufkommenden Kosten für den Payment-Provider abzudecken.

## eMarketplace EMP

The screenshot shows the 'E-MOBILITY ACCOUNT IDENTIFIER' interface. It features a sidebar menu with options like 'Überwachen', 'Steuern', 'Bezahlen', and 'Portal'. The main content area displays a table of 16 results for 'e-Mobility Account Identifier'. The table has columns for 'EMAID', 'Beschreibung', 'RFID', 'Referenz', 'Abonnement', 'Status', 'Zugang', and 'Änderungsdatum'. Each row represents an account with a unique EMAID and associated details.

EMAID	Beschreibung	RFID	Referenz	Abonnement	Status	Zugang	Änderungsdatum
DE-DEM-CAADZ		032AD			●	R	03.05.2019
DE-DEM-CAAK	8				●	R	16.05.2019
DE-DEM-CADAKM					●	R	11.04.2019
DE-DEM-CFOHAB					●	R	11.11.2019
DE-DEM-CIMAI	4				●	R	01.04.2019
DE-DEM-CIBAIU					●	R	30.01.2020
DE-DEM-CNGT4	6	43A1DC			●	R	03.05.2019

Sie möchten als EMP Fahrstrom-Verträge an Kunden herausgeben?

Mit innogy eMarketplace EMP können Sie ganz einfach Endkundenverträge erstellen und konfigurieren, indem Sie sog. EMAIDs (E-Mobility Account Identifier) erzeugen und diese über Gruppenzuordnungen mit den entsprechenden Vertragskonditionen hinterlegen.

Mit einer EMAID können sich Ihre Kunden dann im gesamten Roaming-Verbund authentifizieren und laden.

### Schritt 1 – EMP-Tarife erstellen

Mit den Marketplace EMP-Tarifen legen Sie Ihre Marge fest, die Ihre Kunden als Aufschlag auf den CPO-Preis zahlen. Dieser Aufschlag kann absolut oder relativ definiert werden.

- Navigieren Sie zu dem Tab „Marketplace EMP-Tarife“ (📄), den Sie im Untermenü „Bezahlen“ finden.
- Erzeugen Sie einen Tarif durch Klicken auf das Erstellen-Symbol (📄).
- Definieren Sie in dem sich öffnenden Fenster den Namen des Tarifs, den Gültigkeitsbereich für neue Verträge, das Tarifset und Margen, sowie die Sichtbarkeit in der App.

Mit letzterem können Sie festlegen, ob Kunden mit diesem Vertrag die Ladepreise in der App sehen oder nicht. Diese Einstellung ist relevant, wenn Sie einen vertraglich vereinbarten Festpreis anbieten. Die angezeigten Preise würden dann nicht mehr gelten und den Kunden womöglich verunsichern.

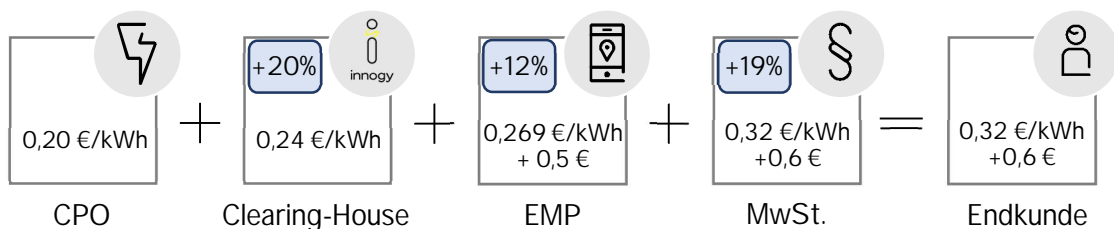


**Hinweis:** Der relative Aufschlag wird nur angewandt, wenn der CPO diese Preiskomponente verlangt. Im Rahmen von „innogy eMarketplace CPO“ ist dieser verpflichtet, bei einer der drei Preiskomponenten mind. 0,01 € einzustellen. Der absolute Aufschlag wird jedoch immer hinzugefügt.

Konfigurieren Sie immer die Preiskomponenten für AC als auch für DC.

Anwendungsbeispiel AC:

- Ein Ladesäulenbetreiber entscheidet sich als CPO dazu, einen absoluten Preis von 0,20 € pro kWh geladener Energie einzustellen.
- Hinzu kommt für Ihren Kunden der relative Offset-Preis des innogy Clearing Houses von 20 % auf den Betrag des CPO (0,02 €).
- Sie als EMP wählen einen kWh-basierten Aufschlag auf den CPO- und Clearing-House-Preis von 12% (0,0264 €).
- Zusätzlich entscheiden Sie sich dafür, einmalig 0,50 € für die Ladesession in Rechnung zu stellen.



## Schritt 2 - EMAIDs erstellen

EMAIDs dienen der Authentifizierung Ihrer Kunden an allen Ladepunkten im Roaming-Netzwerk. Diese können von Ihnen erstellt und konfiguriert werden.

Sie können EMAIDs mit EMP-Tarifen verknüpfen und über EMAID-Gruppen konfigurieren.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass aufgrund Ihres individuellen Vertrags mit jeder erstellten EMAID eine zusätzliche monatliche Servicegebühr anfallen kann.

- Um EMAIDs zu erzeugen, klicken Sie auf den Tab „E-Mobility Account Identifier“ (🔑) unter dem Menüpunkt „Steuern“.
- Nutzen Sie die Funktion „EMAID erstellen“ (🔑). Es öffnet sich ein neues Fenster, in welchem Sie die Anzahl neuer EMAIDs, deren Status, sowie den zugehörigen EMP-Tarif definieren können. Außerdem müssen Sie die EMAIDs einer EMAID-Gruppe zuordnen. Standardgemäß steht Ihnen nach der Einrichtung Ihres Portal die „Default EMAID group“ zur Verfügung (mehr zu EMAID Gruppen in Schritt 3).  
Der „Status“ definiert, ob die erstellten EMAIDs direkt nach der Erstellung genutzt werden können oder zuerst im jeweiligen Bearbeitungsmodus aktiviert werden müssen

Hinweis: Nach Fertigstellung wird auf der Übersichtsseite eine Liste aller bereits erstellter EMAIDs angezeigt. Damit Sie diese an Ihre Kunden weitergeben können, müssen Sie bei jeder EMAID ein Passwort setzen.

- Öffnen Sie das Bearbeitungs Menü der EMAID (🔑). Sie werden auf eine Seite weitergeführt, welche die aktuelle Konfiguration zeigt.

- Klicken Sie erneut auf das Stift-Symbol (✎), um die Informationen zu bearbeiten.

- Tragen Sie das neue Passwort in das dafür vorgesehene Feld ein und bestätigen Sie mit „Speichern“. Wiederholen Sie den Vorgang für alle neu erstellen EMAIDs.

**Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen wird das aktuelle Passwort niemals in der Übersicht angezeigt. Sie haben stets die Möglichkeit, das Passwort zu aktualisieren.

- Sie können abschließend die Ergebnisliste nach speziellen Filterkriterien durchsuchen und anschließend die gefilterte Ergebnisliste als CSV-Datei exportieren (📄).

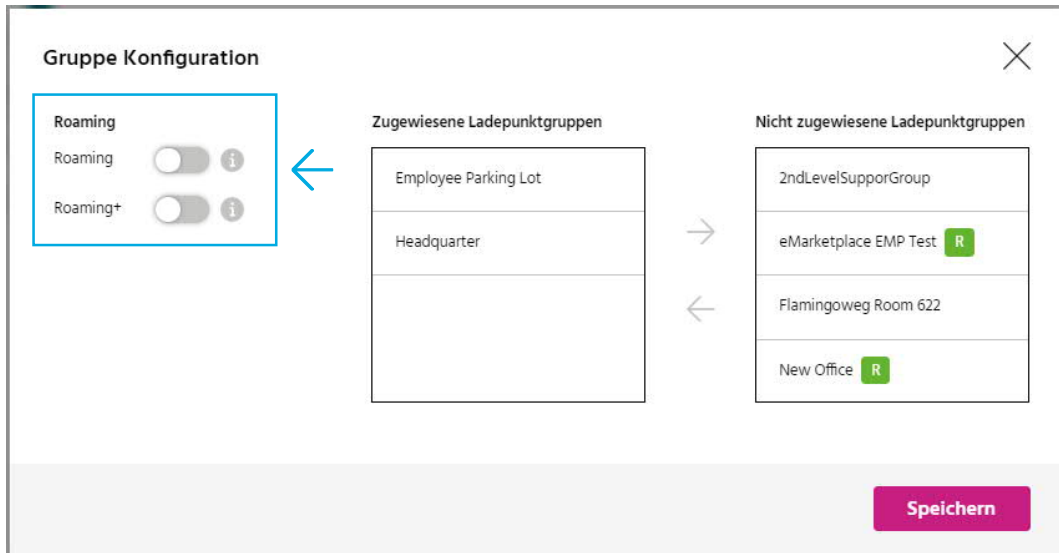
## Schritt 3 - Roaming freischalten

Damit sich Ihre Kunden über deren EMAIDs im gesamten Roaming-Verbund authentifizieren können, müssen Sie diese für das Roaming freischalten.

Dies erfolgt über die Konfiguration von EMAID-Gruppen.

- Wechseln Sie auf die Seite „Zugangssteuerung“ (🌐) unter dem Menüpunkt „Steuern“ und wählen Sie die Registerkarte „EMAID Gruppe“ aus.
- Sollten Sie noch keine Gruppe erstellt haben, wird hier nur die „Default EMAID group“ angezeigt.
- Mit dem Erstellen-Symbol (⊕) erzeugen Sie eine neue Gruppe. Definieren Sie einen passenden Namen und wählen Sie im nächsten Schritt die EMAIDs aus, die Sie dieser Gruppe hinzufügen wollen.

- Zurück in der Übersicht wählen Sie die neue Gruppe durch einen Klick aus. Scrollen Sie nun runter, um die Konfiguration der Gruppe einzusehen. Wählen Sie das Stift-Symbol (✎), um das Konfigurationsfenster zu öffnen. Ignorieren Sie zunächst die Felder „Ladepunktgruppen“.

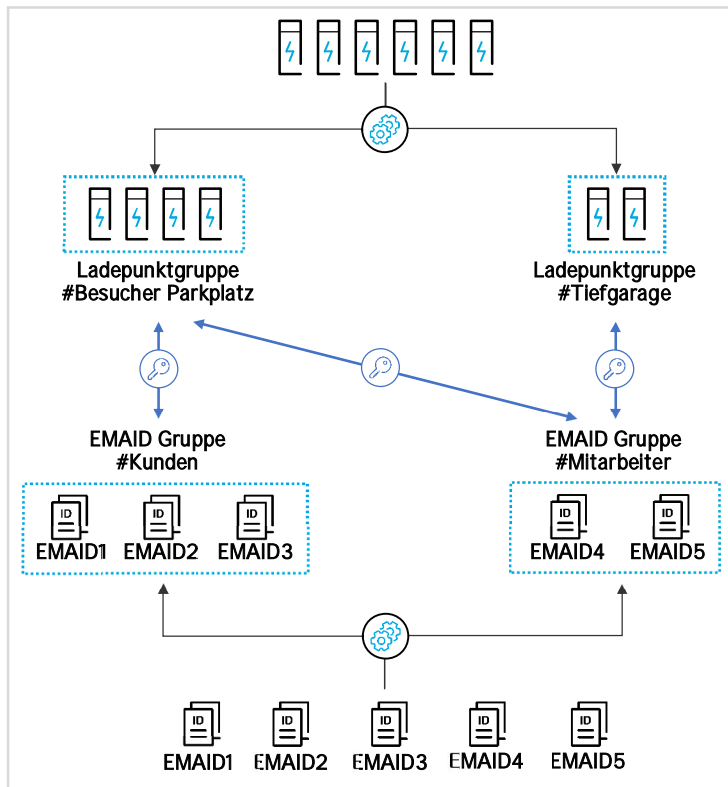


- Roaming: Mit Aktivierung des „Roaming“-Schalters werden alle EMAIDs innerhalb der Gruppe für das innogy Ladenetzwerk freigeschaltet.
- Roaming+: Mit Aktivierung des „Roaming+“-Schalters werden alle EMAIDs innerhalb der Gruppe für das externe Roaming-Netzwerk (Hsubject & OCPI) freigeschaltet.

Hinweis: Alle EMAIDs innerhalb einer EMAID-Gruppe müssen einen Tarif zugewiesen haben, ansonsten kann Roaming/Roaming+ nicht aktiviert werden.

## eMarketplace CPO & eMarketplace EMP

Wenn Sie über beide innogy eMarketplace-Produkte verfügen, profitieren Sie von weiteren Funktionen, wie der Zugangssteuerung. Damit lassen sich Berechtigungsstrukturen für Ihre Ladeinfrastruktur definieren.



Anhand der Grafik kann die Funktionsweise nachvollzogen werden.

Wie in der Abbildung beispielhaft dargestellt, kann die Ladeinfrastruktur in zwei Ladepunktgruppen unterteilt werden. Gleichzeitig werden aus der Summe aller EMAIDs zwei EMAID-Gruppen gebildet.

Über die Zuweisung der Gruppen können Mitarbeiter an beiden Standorten laden, während Sie Ihre Kunden nur für den Besucher-Parkplatz freischalten.

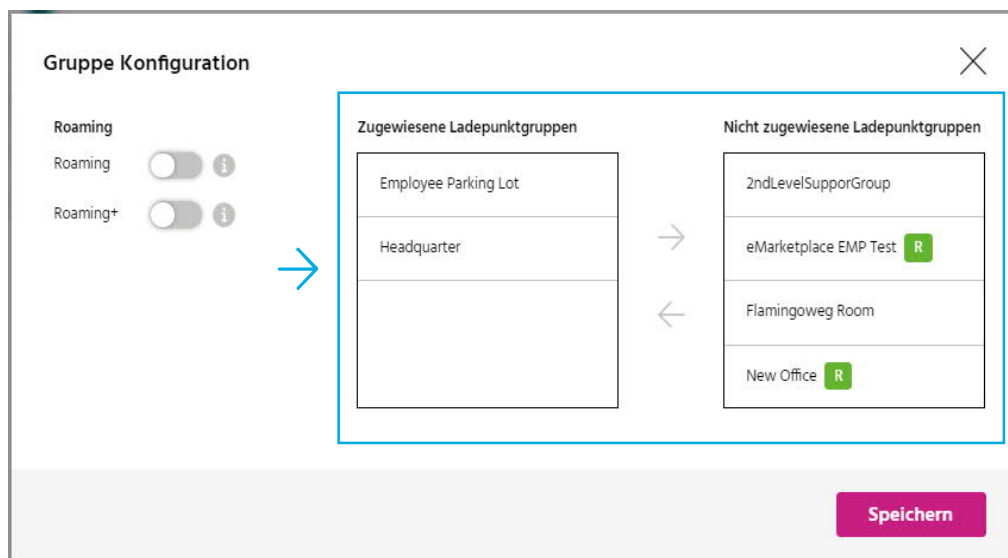
Dieses Modell können Sie nach Belieben erweitern.

- Navigieren Sie im Menü auf „Steuern“ und wählen Sie anschließend den Punkt „Zugangssteuerung“ (🌐) aus.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich auf den Reiter „Ladepunktgruppe“ befinden.
- Erstellen Sie eine neue Ladepunktgruppe (⊕). Definieren Sie einen passenden Namen und fügen Sie dieser Gruppe die relevanten Ladepunkte hinzu.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass sich ein Ladepunkt immer nur in einer Ladepunktgruppe befinden kann. Bei der Auswahl eines bereits zugeordneten Ladepunktes wird dieser in der Gruppenerstellung aus der bisherigen Gruppe entfernt und der neuen Gruppe zugewiesen.

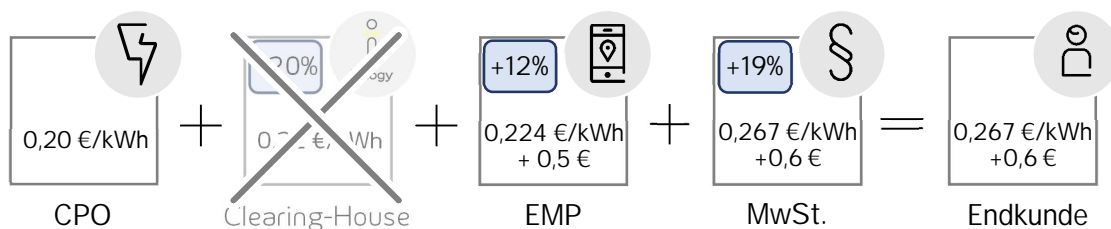
- Durch die Auswahl einer Ladepunktgruppe können Sie die Konfiguration einsehen und anpassen.
- Soll die Gruppe im Roaming-Netzwerk zur Verfügung stehen, aktivieren Sie die entsprechende Schaltfläche (Roaming/Roaming+).

- Wechseln Sie nun auf den zweiten Tab „EMAID Gruppen“
- Erstellen Sie eine neue EMAID-Gruppe. Wie man eine neue Gruppe erzeugt ist bereits in Schritt 2 (eMarketplace EMP) näher erläutert worden.
- Öffnen Sie das Bearbeitungsmenü indem Sie die Gruppe auswählen und das Stift-Symbol (✎) klicken.
- In dem Bereich „Nicht zugewiesene Ladepunktgruppen“ befinden sich alle Ihre Ladepunktgruppen, die der EMAID-Gruppe nicht zugewiesen worden sind. In dem Bereich „Zugewiesene Ladepunktgruppen“ befinden sich hingegen alle dieser EMAID-Gruppe zugewiesene Ladepunktgruppen.
- Wählen Sie die jeweiligen Ladepunktgruppen aus und weisen Sie diese über die Pfeiltasten der EMAID-Gruppe zu. Gleiches gilt für die Auflösung der Zuordnung.



☆ Gut zu wissen:

1. Wenn Sie während des Ladevorgangs die Rolle des CPOs als auch EMPs einnehmen, entfällt der innogy-Aufschlag auf den CPO Preis. Somit haben Ihre Kunden stets den besten Preis.
2. Wenn sowohl Ladepunktgruppe, als auch EMAID-Gruppe Roaming aktiviert haben, können alle EMAIDs dieser Gruppe an den Ladepunkten der Ladepunktgruppe laden, unabhängig von der konfigurierten Gruppenzuordnung.



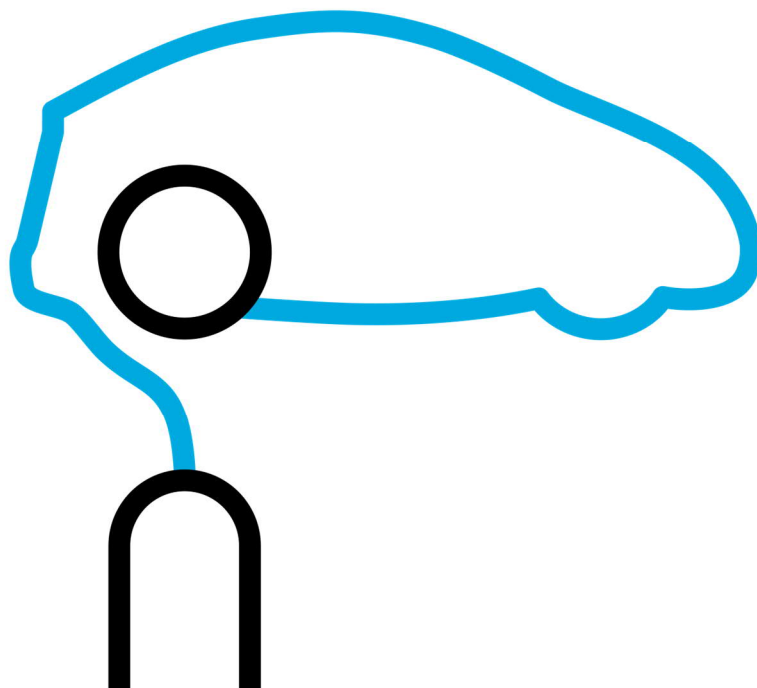
# innogy, Ihr Partner in Sachen Elektromobilität

Als Technologieunternehmen mit über 10 Jahren Erfahrung bietet die innogy eMobility Solutions Hardware- und Software-Produkte für Elektromobilität.

Im Hardwarebereich entwickelt und produziert das Unternehmen Technologie für das Laden von Elektrofahrzeugen mit Gleich- und Wechselstrom. Diese kann sowohl mit der innogy IT-Plattform als auch über IT-Systeme anderer Unternehmen gesteuert werden. Die innogy IT-Plattform vernetzt schon heute weltweit mehr als 70.000 Ladepunkte von verschiedenen Herstellern für Geschäftskunden in über 20 Ländern.

innogy eMobility Solutions bietet seine Hardware- und Softwareprodukte vorwiegend über ein internationales Partnernetzwerk an. Die Partner bündeln innogy-Technologie mit eigenen Serviceprodukten zu Komplettlösungen für Geschäftskunden unterschiedlicher Branchen sowie Privatkunden. Großkunden mit Fokus auf Hardware und/oder Software wie z.B. Automobilhersteller oder Betreiber großer Ladestationsnetzwerke werden direkt bedient.

innogy eMobility Solutions ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des E.ON-Konzerns. Das Unternehmen hat Standorte in Deutschland, Großbritannien, USA und auf den Philippinen.



Fragen? Weitere Informationen  
finden Sie unter:

[www.innogy-eMobility.com](http://www.innogy-eMobility.com)

Oder rufen Sie uns  
einfach an unter

+49 (0) 800 88 88 862<sup>1</sup>

innogy eMobility Solutions GmbH

Flamingoweg 1  
44139 Dortmund

[emobility@innogy.com](mailto:emobility@innogy.com)  
[innogy.com/emobility](http://innogy.com/emobility)

<sup>1</sup> Kostenlose Hotline aus dem deutschen Festnetz